

Kunstwettbewerb im Montafon

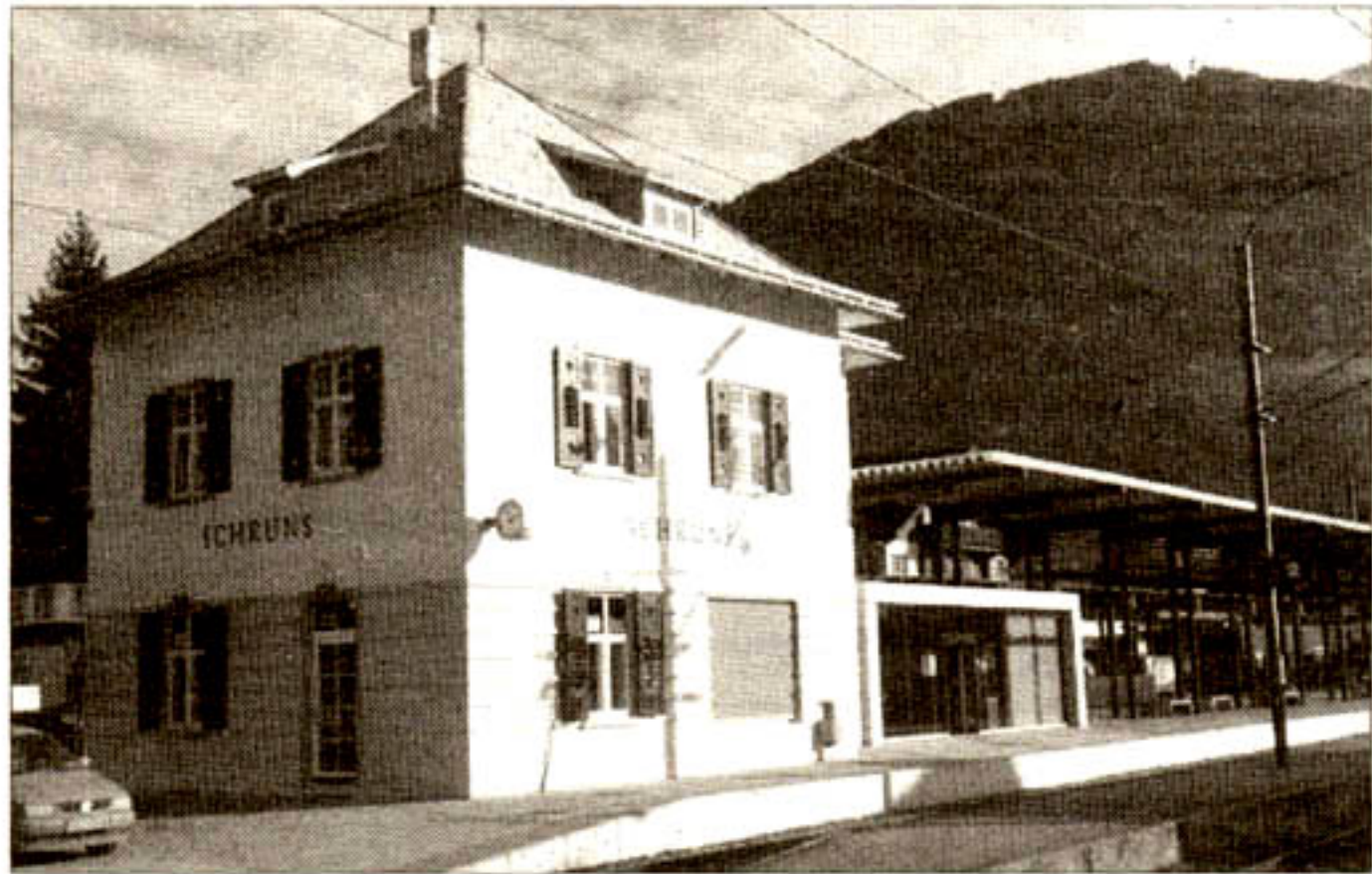
KünstlerInnen werden eingeladen, Bahnhöfe zu gestalten

Die Montafonerbahn AG schreibt in Zusammenarbeit mit dem Kunstforum Montafon anlässlich ihres 100jährigen Bestehens einen künstlerischen Wettbewerb aus.

KünstlerInnen und Kreative aus ganz Österreich werden eingeladen, Bahnhöfe und Haltestellen der Privatbahn zu gestalten.

Das Montafon im Süden Vorarlbergs wird landschaftlich von den Gebirgszügen Silvretta, Rätikon und Verwall geprägt. Wirtschaftlich spielen in der Talschaft Tourismus und Wasserkraft eine große Rolle. Die Montafonerbahn AG ist als Transport- und Elektrizitätsunternehmen seit jeher stark mit dem Tal verbunden. Etwa 1,2 Millionen Fahrgäste benützen jährlich die Montafonerbahn. Das Kunstforum Montafon ist eine private Kulturinitiative, die 1996 gegründet wurde. Bereits 1999 und 2002 wurden vielbeachtete Wettbewerbe für bildende Kunst durchgeführt.

Bewegung – Leben – Verkehr



Auch der Bahnhof in Schruns soll künstlerisch gestaltet werden.

(Foto: Montafonerbahn)

Inhaltlich sollten sich die Einreichungen zum »Kunst und Bau Wettbewerb« auf Ort, Bedeutung und Funktion ihres Schauplatzes beziehen und sich mit den Zusammenhängen Bewegung – Leben – Verkehr sowie der hohen Frequenz an NutzerInnen auseinandersetzen. Die Ausschreibung ist österreichweit offen und lässt sämtliche künstlerischen Medien zu.

Insgesamt werden Preisgelder

in Höhe von 9000 Euro vergeben. Die von einer namhaften Fachjury ausgewählten Siegerprojekte werden von 2. Juli bis 6. August 2005 im Kunstforum Montafon ausgestellt und in der Folge umgesetzt. Nähere Informationen zur Ausschreibung sowie Ansichten und Pläne der zu bespielenden fünf Bahnhöfe finden Interessierte unter www.montafonerbahn.at/wettbewerb oder www.kfm.at